



# neoform<sup>®</sup> Active



## Flächendesinfektionsreiniger



### Granulat

#### Anwendungsbereich:

- Flächenreinigung und -desinfektion von Medizinprodukten, medizinischem Inventar und anderen Oberflächen in Krankenhäusern, Praxen, Altenheimen, Laboratorien und im öffentlichen Bereich.

#### Leistungsspektrum:

- Bakterizide, fungizide, mykobakterizide, viruzide und sporizide Wirkung gutachterlich bestätigt
- Wirksamkeit im 4-Felder-Test (EN 16615) belegt
- Die desinfizierende Wirksamkeit wurde nach europäischen Normen, VAH<sup>1</sup>- und (DVV/RKI)<sup>2</sup>-Methoden geprüft und nachgewiesen
- Ummanteltes Granulat – staubarm und gut löslich
- Geeignet für Materialien wie Edelstahl, eloxiertes Aluminium, Kunststoffe (inkl. Silikon)
- Nicht geeignet für Messing und Kupfer sowie für mechanisch vorgeschädigte verchromte oder vernickelte Oberflächen
- VAH<sup>1</sup>-gelistet, in der IHO<sup>3</sup>-Viruzidie-Liste eingetragen

#### Besondere Eigenschaften:

- Umfassendes Wirkungsspektrum bereits bei geringen Konzentrationen bzw. kurzen Einwirkzeiten
- Gute Reinigungsleistung, nicht proteinfixierend
- pH-neutrale Formulierung mit angenehmem Geruch, frei von Parfum
- Auf Basis von Peressigsäure, frei von Aldehyden, Aminen und quartären Ammoniumverbindungen, im Wechsel mit Desinfektionsmitteln auf Basis Alkylamin und QAV kombinierbar.

#### Anwendung und Dosierung:

neoform Active wird zur kombinierten Flächenreinigung und -desinfektion bei Raumtemperatur im Wischverfahren eingesetzt. Je nach gewünschter Wirksamkeit eine Lösung entsprechend den unten genannten Anwendungsempfehlungen herstellen. Dazu neoform Active in maximal lauwarmem Wasser unter Rühren vollständig auflösen. Nach 15 Minuten ist die Anwendungslösung einsatzbereit. Die zu reinigenden und desinfizierenden Flächen mit der Lösung abwischen und die genannte Einwirkzeit einhalten. Für eine ausreichende Lüftung sorgen.

Desinfizierende Wirksamkeit (20°C) Hohe Belastung (nicht vorgereinigte Flächen)	
bakterizid (VAH <sup>1</sup> , EN 13727, EN 16615)	10 g/l (1,0 %), 5 min
levurozid (VAH <sup>1</sup> , EN 13624, EN 16615)	10 g/l (1,0 %), 5 min
fungizid (EN 13624)	20 g/l (2,0 %), 60 min
mykobakterizid (EN 14348)	20 g/l (2,0 %), 30 min
begrenzt viruzid (inkl. HIV, HBV, HCV) (EN 14476, RKI/DVV <sup>2</sup> )	10 g/l (1,0 %), 5 min
begrenzt viruzid PLUS (Norovirus, Adenovirus, inkl. alle behüllten Viren (EN 14476)	20 g/l (2,0 %), 15 min
viruzid (EN 14476)	20 g/l (2,0 %), 30 min
sporizid (EN 13704)	10 g/l (1,0 %), 15 min
VAH <sup>1</sup> -Liste	10 g/l (1,0 %), 5 min

Die genaue Dosierung mit dem neodisher Dosierbecher bzw. aus dem Sachet entnehmen Sie bitte der entsprechenden Dosiertabelle.

Dosiertabelle		
Lösung	gewünschte Konzentration der Anwendungslösung	
	1,0 %	2,0 %
benötigte Granulatmenge (Skala neodisher Dosierbecher)		
2 l	25 ml	50 ml
3 l	37,5 ml	75 ml
5 l	62,5 ml	125 ml
10 l	125 ml	250 ml



# neiform<sup>®</sup> Active



	gewünschte Konzentration der Anwendungslösung	
Lösung	1,0 %	2,0 %
	benötigte Granulatmenge	
2,5 l		50 g = 1 Sachet
5 l	50 g = 1 Sachet	100 g = 2 Sachets
10 l	100 g = 2 Sachets	200 g = 4 Sachets

Anwendungshinweis: Das gewünschte Wasservolumen im Eimer vorlegen. Die entsprechende Granulatmenge gemäß der Tabelle zugeben.

Mit den Teststäbchen neodisher test strips (Art.Nr. 981320) kann die Konzentration der Anwendungslösung überprüft werden. Die Lösung ist mindestens arbeitstäglich zu erneuern oder wenn ein zu geringer Wirkstoffgehalt angezeigt wird.

Zur Vermeidung von Rückständen auf Oberflächen ist nach Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten mit Trinkwasser nachzuspülen, da sonst Materialveränderungen auftreten können. Bei eingefärbten Materialien (z.B. Kunststoffen) ist aufgrund der oxidierenden/bleichenden Eigenschaften der Anwendungslösungen eine Farbveränderung nicht in jedem Fall auszuschließen.

## Allgemeine Hinweise zur Anwendung:

- Nur für gewerbliche Anwendungen.
- Zur kontrollierten Dosierung sind ggf. manuelle Dosier- und Anwendungshilfen wie z.B. der neodisher Dosierbecher zu verwenden.
- Generell empfiehlt sich, bei manuellen Arbeiten mit Desinfektionsmitteln, Handschuhe zu tragen.
- Nicht in andere Behälter, Flaschen etc. umfüllen.
- Die Aufbereitung von Medizinprodukten muss entsprechend der Medizinprodukte-Betreiberverordnung und der KRINKO<sup>4</sup>/BfArM<sup>5</sup>-Empfehlung mit geeigneten Verfahren durchgeführt werden.
- Bitte beachten Sie die Aufbereitungsempfehlungen des Instrumentenherstellers entsprechend den Anforderungen der DIN EN ISO 17664.
- Nicht mit anderen Produkten mischen.
- *Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.*

## Gutachten:

Die desinfizierende Wirksamkeit wurde gutachterlich bestätigt. Gutachten stellen wir auf Wunsch gern zur Verfügung.

## Technische Daten:

pH-Wert	ca. 7,6 - 7,9 (20 g/l, bestimmt in Stadtwasser, 20 °C)
Schüttgewicht	800 g/l

## Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoffe für Reinigungsmittel gemäß EG-Detergenzienverordnung 648/2004:

< 5 % Phosphate, nichtionische Tenside

> 30 % Bleichmittel auf Sauerstoffbasis

Der Wirkstoff Peressigsäure entsteht bei der Herstellung der Anwendungslösung. Eine 1,0 %ige Anwendungslösung (10 g Granulat pro Liter Wasser) enthält 0,15 % Peressigsäure.

## CE-Kennzeichnung: CE<sub>0297</sub>

neiform Active erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG, Anhang I über Medizinprodukte.

## Lagerhinweise:

Bei der Lagerung ist eine Temperatur zwischen 0 und 25 °C einzuhalten. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Bei sachgemäßer Lagerung 2 Jahre lagerfähig. Verwendbar bis: Siehe Aufdruck auf dem Etikett hinter dem Symbol

## Gefahren und Sicherheitshinweise:

Sicherheits- und Umweltinformationen finden Sie in den EG-Sicherheitsdatenblättern. Diese sind unter [www.drweigert.de](http://www.drweigert.de) in der Rubrik „Service/Downloads“ verfügbar. Gebinde nur restentleert und verschlossen entsorgen. Entsorgung von Füllgutresten: siehe Sicherheitsdatenblatt.

MB 4471/3-3 Stand 05/2018

<sup>1</sup> Verbund für Angewandte Hygiene (VAH)

<sup>2</sup> nach den Prüfrichtlinien des Robert Koch-Instituts (RKI) und der Deutschen Vereinigung zur Bekämpfung von Viruskrankheiten (DWW)

<sup>3</sup> Industrieverband Hygiene und Oberflächenschutz (IHO)

<sup>4</sup> Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert Koch-Institut

<sup>5</sup> Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte